

Herkules wurde Tagessieger

Damen des BC Kondor erzielten 2408 Pins

24. 1. 75

Kassel (fs). Erst die letzten Würfe brachten die Entscheidung in der Bowlingliga A-Klasse, denn gleich drei Mannschaften erreichten über 2700 Pins. Der Tabellenführer BSC Finale I wurde mit 27:7 (Bester Spieler: J. Pelz 591) Dritter. Der Tagessieger holte sich die Mannschaft von Herkules mit Rudi Linn 497, Richard Marx 532, Rudi Baumann 615, Conny Krössin 601 und Oschi Kienert 525 = 2770 Pins. Höchstes Einzelspiel Volker Becker 246. Die beste Dreierserie erzielte Rudi Baumann 615 Pins.

Die Damenmannschaft von BC Kondor konnte in der B-Klasse mit Margret Schüler 513, Gaby Wenning 499, Rosi Heller 492, Hilde Piper 435 und Paula Walter 469 = 2408 Pins erzielen und wurde mit diesem Ergebnis Zweiter hinter dem Tabellenführer Goldene 10 H, der mit 2546 Tagessieger wurde.

Bestes Damen-Einzelspiel und Dreierserie: Margret Schüler 169, 202 und 142 = 513; Herren: Flöther 196, 205 und 175 = 576; Jugend: Ochs 457 Pins.

Bowling A-Klasse Kassel

1 BSC Finale I	3	2707	67	43 094
2 BSC Finale II	4	2738	68	42 691
3 Herkules	5	2770	43	40 440
4 Goldene 10 I	2	2546	41	40 147
5 Pin Up	1	2435	25	38 812

Bowling B-Klasse Kassel

1 Goldene 10 II	8	2546	127	39 247
2 Goldene 10 US	6	2351	110	37 483
3 Fortuna I (D)	4	2213	90	35 863
4 BC Kondor (D)	7	2408	82	35 479
5 Goldene 10 III	4	2213	74	34 907
6 Gold. 10 Jgd.	2	2083	66	31 952
7 Fortuna II (D)	1	2059	33	31 352
8 Goldene 10 IV	5	2237	25	14 465
9 Gold. 10 Mädch.	0	0000	16	24 173

Außenselter Frank liegt an der Spitze

Kassel (fs). Der Start zur diesjährigen Bowling-Stadtmeisterschaft verlief voller Überraschungen. In der Herrenklasse übernahm Außenselter Norbert Frank (Goldene 10 III) mit einem Schnitt von 197 Pins je Spiel (6 Spiele = 1185) die Führung vor seinen Klubkameraden Schörling (1164) und Manfred Schünemann (1095). Der dreifache Stadtmeister Michael Schulz liegt mit 1095 Pins auf Platz 4.

Das höchste Einzelspiel warf Frank mit 245 Pins.

Bei den Damen bowlte Edda Marx am besten. Sie erzielte 1072 und hat bereits 62 Pins Vorsprung vor Rosi Heller, die mit 1010 um einen Pin besser war als Stadtmeisterin Brigitte Nachbar.

Die höchsten Einzelspiele erzielten Edda Marx und Rosi Heller, beide 211 Pins.

Damen A: Ursel Jakumeit 956; Juniorinnen: Petra Igen 975; Versehrte: Mampel 662; Senioren-A: Wagner 1048 Pins.

31. 1. 75

Kasseler Bowler steigen ab

Aber für BSC Finale noch ein Hoffnungsschimmer

Kassel (fs). Nur eine Saison lang spielten die Kasseler Bowlingmannschaften Fortuna-Damen und BSC Finale-Herren in der Regionalliga-West. Nach dem letzten Spieltag in Düsseldorf belegte Fortuna mit 24 Punkten und 28 472 Pins den letzten Platz und steht damit als Absteiger fest. Bei den Herren verpaßte BSC Finale mit nur zwei Punkten den rettenden 7. Platz und wurde mit 78 Punkten und 41 386 Pins achter. Da der 1. BC Duisburg (Westverein) aus der Bundesliga absteigt, müssen drei Mannschaften aus der Regionalliga absteigen. Eine letzte Hoffnung bleibt für BSC Finale Kassel: Am 16. 2. finden in Ludwigshafen die Aufstiegs Spiele der Bundesliga statt. Sollte sich der Meister des Westens, BSC Dortmund, oder der Zweite I. BSC Frankfurt für die Bundesliga qualifizieren, bleibt BSC Finale in der Regionalliga.

Die Damenmannschaft belegte beim letzten Start mit 1812 im ersten und 1697 Pins im zweiten Durchgang zweimal den letzten Platz. Für Fortuna spielten: Helga Heckmann 886, Annelie Müller 864, Ursel Jakumeit 809 und Edda Marx 950 Pins. Das höchste Einzelspiel warf Ursel Heckmann 186, die beste Dreierserie Edda Marx 498 Pins, Tagessieger und Meister wurde Rot-Weiß Dortmund mit 106 Punkten und 32 776 Pins.

Bei den Herren erzielte BSC Finale im ersten Durchgang 2525 Pins = 5 Punkte. Im zweiten Spiel war der ebenfalls abstiegsgefährdete BSC Bochum der direkte Gegenspieler. Mit den letzten Würfen errang der BSC Bochum den Sieg mit 2591:2581 Pins. Für BSC Finale spielten: Dieter Collmann 1045, Walter Skaley 1016, Rolf Schünemann 464 (3 Spiele), Brunhold Schulze 607 (4 Spiele), Michael Schulz 870 (5 Spiele) und Jürgen Pelz 1104 Pins. Bester Einzelspieler war Jürgen Pelz mit 187, 182 und 210 = 559 Pins in der Dreierserie. Meister wurde Tagessieger BSC Dortmund.

Bowling-Regionalliga Damen

1 RW Dortm.	15	4011	106	32 776
2 1. BC Dfss.	13	3921	92	31 620
3 Radschl. Dfss.	8	3755	85	31 381
4 DBC Frankf.	11	3813	84	31 418
5 BSF Essen	13	3928	81	31 249
6 BC Wuppert.	4	3577	54	30 401
7 BSC Bochum	6	3645	50	30 119
8 Fort. Kassel	2	3509	24	28 472

Bowling-Regionalliga Herren

1 BSC Dortmund	19	5365	125	42 781
2 1. BSC Ffkt.	11	5134	122	42 808
3 BC Hanau	15	5287	100	41 952
4 BC Hanau	15	5287	100	41 952
5 BSC Kelst.	18	5346	99	42 126
6 BC Wuppertal	7	5016	84	41 422
7 BSC Bochum	12	5208	80	41 587
8 BSC Fin. Ks.	10	5108	78	41 386
9 BF Köln	2	4672	50	40 286
10 BC Darmst.	5	4882	40	40 110

4. 2. 75